

Beschl.-Nr. 7

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 16.02.2011

Betreff: Nutzung von Tiefengeothermie in Landshut
- Antrag der Frau Stadträtin Elke März-Granda vom 17.01.2011, Nr. 661 -

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

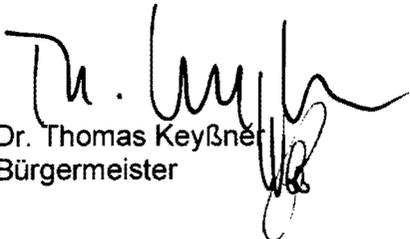
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht über die Voruntersuchungen, wonach für bestimmte Bereiche des Stadtgebietes die Wirtschaftlichkeit einer geothermalen Wärmeversorgung grundsätzlich erreicht werden kann, wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe einer Machbarkeitsstudie vorzubereiten und falls Haushaltsmittel zeitnah bereitgestellt werden können, unmittelbar zu beauftragen. Die Dringlichkeit besteht hinsichtlich der Fördermöglichkeit und der Minimierung des Fündigkeitsrisikos bei der Tiefenbohrung.

Landshut, den 16.02.2011

STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister